



# PRESSEDIENST

---

26. Juli 2018

## **Stadt erhält weitere Fördermittel in Höhe von 2,063 Millionen Euro aus „Sofortprogramm Saubere Luft“ des Bundes**

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat am Donnerstag, 26. Juli, einen weiteren Förderbescheid in Höhe von 2,063 Millionen Euro aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020“ der Bundesregierung erhalten. Der Bescheid stammt aus dem Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Sofortprogramms und wurde von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in Berlin an Vertreter der Stadtverwaltung übergeben.

In einer ersten Runde dieses Förderprogramms hat die Stadt bereits Mittel in Höhe von 1,33 Millionen Euro erfolgreich beantragt und im Juni entsprechende Förderbescheide in Empfang genommen. Damit gehört Stuttgart zu den Städten mit der höchsten Förderung. Das Sofortprogramm wurde im vergangenen Jahr von der Bundesregierung infolge des Dieselpfahls in Berlin beschlossen.

Die Fördermittel werden zur Umsetzung des Projektes „Parkleitsystem in der Innenstadt“ verwendet. An rund 70 Standorten sind neue Parkleitschilder geplant. Das neue System erhält auch zeitgemäße Schnittstellen, u.a. an den Mobilitätsdatenmarktplatz (MDM). Das Parkleitsystem in der Stuttgarter Innenstadt ist ein wichtiges Element des Verkehrsmanagements, mit dem Ziel, die Auslastung von Parkeinrichtungen zu optimieren, Parksuchverkehr zu vermeiden und dadurch Lärm und Luftbelastung zu reduzieren. Weitere Fördermittel wurden im Juni bereits für die Erneuerung Netzbeeinflussung Nord (500.000 Euro), das Verkehrsmanagement Zuffenhausen (300.000 Euro), die Fahrgastinfotafeln an ÖPNV-Haltestellen (200.000 Euro), die Softwareanbindungen der Integrierten Verkehrsleitzentrale (125.000 Euro) und automatische Fahrradzahlstationen (175.000 Euro) bewilligt. Auch der VVS hat in beiden Runden des Förderprogramms Mittel erhalten.

Die Stadt Stuttgart erhält zudem Mittel aus dem Förderprogramm „Elektromobilität“ des Sofortprogramms. Rund 137.000 Euro gehen an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt sowie an die Branddirektion.

---